

Pressemitteilung
Datum: 14. Januar 2019

Stiftung „Hoffnung für Kinder“ unterstützt Kinder in Südhessen

Die Stiftung „Hoffnung für Kinder“ der Volksbank Darmstadt – Südhessen eG besteht in diesem Jahr seit 23 Jahren mit dem Ziel, Kindern in Not – vorrangig in der Region Südhessen – zu helfen. Der Zinsertrag aus dem Stiftungskapital ist vergleichsweise gering, die Stiftung lebt deshalb von Spenden. Diese erhält sie von vielen Firmen- und Privatkunden der Volksbank, von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, wie auch maßgeblich von der Volksbank selbst.

Die Stiftung arbeitet schnell und unbürokratisch nach dem Motto „Wir machen Kinder ein bisschen glücklicher“, vorrangig dort, wo anderweitige Unterstützung nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zum Tragen kommt.

Im Jahr 2018 hat die Stiftung aus einer Erbschaft eine außergewöhnlich hohe Zuwendung erhalten. So war es möglich, auch größere Beträge für Kinder in Not zu verwenden. Die Projekte sind im einzelnen:

- Die Kinderklinik Prinzessin Margaret des Klinikums Darmstadt hat ein MRT-fähiges Überwachungsgerät für die Kinderstation erhalten. Hierfür wurden rd. 80.000 Euro aufgewendet. Der MRT-fähige Monitor ermöglicht eine lückenlose Überwachung von Kindern im MRT, die wegen ihres Alters und dem daraus resultierenden Temperament sediert werden müssen. Außerdem können schwer kranke Kinder von der Intensivstation einer MRT-

Untersuchung in die Kinderklinik zugeführt werden. Das neue MRT-fähige Überwachungsgerät bedeutet eine große Verbesserung der Behandlungsqualität für die kleinen Patienten.

- Der Deutsche Kinderschutzbund Bezirksverband Darmstadt e.V. erfuhr Unterstützung in Höhe von 10.000 Euro für das Projekt FamilienPaten. Ziel des Projekts ist es, Familien in Überlastungs- und Notsituationen im Alltag mit ihren Kindern zu unterstützen, die familiäre Situation zu „entstressen“ und die Kinder zu fördern. Die Familienpaten übernehmen in der Familie eine vermittelnde und unterstützende Rolle im Aufbau und in der Stärkung sozialer Netze und fördern deren Selbsthilfepotentiale oder sie entlasten die Familie im Alltag.
- Der Ambulante Kinderhospiz- und Familienbegleitdienst Malteser Hospizzentrum Darmstadt/Südhessen wurde mit einer Spende von 10.000 Euro für die Arbeit im Kinderhospizdienst unterstützt und hat eine Spendenzusage in jeweils gleicher Höhe auch für 2019 und für 2020 erhalten. Vier hauptamtliche Koordinatorinnen und 40 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen allein in Südhessen 25 Kinder – viele davon in der Intensivpflegeeinrichtung Bärenstark am Klinikum in Darmstadt.
- Darüber hinaus wurde allen Kommunen im Geschäftsgebiet der Volksbank Darmstadt – Südhessen eine Zuwendung von je 5.000 Euro angeboten, um diese in der jeweiligen Stadt oder Gemeinde für Kinder in Not einzusetzen. Einige Projekte wurden bereits umgesetzt.

Darüber hinaus wurden im Jahr 2018 weitere 43 Projekte mit rd. 73.000 Euro unterstützt.